

# BIZIM KIEZ

*Für den Erhalt der Nachbarschaft im Wrangelkiez*

## **Bekannte Autoren lesen für Bizim Bakkal**

**Am kommenden Mittwoch lesen Autoren wie David Wagner, Jan Brandt und Annika Reich für den Erhalt des letzten traditionellen Gemüsegeschäfts im Kreuzberger Wrangelkiez „Bizim Bakkal“**

Berlin Kreuzberg: Am Mittwoch, 01. Juli ab ca. 20:00 Uhr werden vor dem letzten inhabergeführten Gemüsegeschäft Bizim Bakkal im Kreuzberger Wrangelkiez bekannte Autoren lesen. Sie fordern damit den Erhalt des Ladens.

Es lesen umsonst und draußen:

- David Wagner, Preis der Leipziger Buchmesse 2013, mit Streifzügen durch die Stadt
- Jan Brandt, Shortlist Deutscher Buchpreis 2011, liest über Verdrängung in Berlin
- Annika Reich, Schriftstellerin und Bloggerin
- Annett Gröschner, Berlin-Autorin mit der Geschichte ihrer eigenen Entmietung
- Nina Bußmann, 3sat Preis im Rahmen der Bachmannpreisverleihung 2011
- Svenja Leiber wird große Gemüseladenzitate sammeln und vortragen
- Ulla Lenze liest über Liebe und Gentrifizierung in Istanbul.

Die Lesung kam innerhalb von fünf Tagen über eine einfache Facebook-Anfrage zustande.

Das Geschäft Bizim Bakkal ist in den vergangenen Wochen zum Symbol für den Verdrängungsprozess kleiner Gewerbetreibender aus der Berliner Innenstadt geworden. Ein ganzer Stadtteil fordert: Wir wollen unser angestammtes Gemüsegeschäft! Wir brauchen keine weiteren Restaurants, sondern Läden für unseren täglichen Bedarf und Orte gelebter Nachbarschaft!

Im Februar 2015 hatte Inhaber Ahmet Çalışkan die Kündigung seiner Ladenräume erhalten. Die „Wrangestraße 77 GmbH“ hatte das Haus erworben, und fordert den Händler auf, bis zum 30. September seine Räumlichkeiten zu verlassen. Seiher treffen sich jeden Mittwoch vor dem Laden mehr Anwohner, die das Fortbestehen des Geschäfts verlangen. Dabei wird gepicknickt, und es gibt spontane Kulturbeiträge.

Der Fall Bizim Bakkal hat überregional in Medien wie Spiegel Online, ZDF und El Pais Widerhall gefunden. Am 18.06.2015 erklärte sich die Bezirksverordnetenversammlung Berlin Friedrichshain/Kreuzberg solidarisch und fordert ebenfalls die Rücknahme der Kündigung.

Zum Mittwochshapping am 01. Juli treffen wir uns wie immer:  
19 Uhr, Wrangelstraße 77, vor dem Laden „Bizim Bakkal“.  
Ab 20 Uhr lesen die Autoren. Der Eintritt ist frei.